

## PRESSEMITTEILUNG

023/15.08.2011 **Neues Feld, neue Ernte, der Roggen bleibt**

Das 6. Roggenanbaujahr an der Mauergedenkstätte in der Bernauer Straße stand unter anderen Vorzeichen als die vorangegangenen Jahre. Seit 2010 wird an der Gedenkstätte gebaut, damit am 13. August 2011 Bundespräsident und Bundeskanzlerin die neu gestaltete Gedenkstätte der Öffentlichkeit übergeben konnten. Der jährliche symbolträchtige Anbau von Roggen ist integraler Bestandteil der Gestaltungskonzeption. 2010 wurde das Feld neu begrenzt, Markierungselemente des ehemaligen Mauerverlaufes eingebracht und neuer steinfreier Boden aufgetragen. Die Arbeiten standen unter großem Zeitdruck, damit bis Ende September 2010 der Winterroggen ausgesät werden konnte. Die Bestandsentwicklung im Frühjahr 2011 war ausgezeichnet. Leider folgte wie in vielen Jahren eine extreme Trockenheitsperiode, so dass die Ertragserwartungen weit nach unten korrigiert werden mussten. Für den Landwirt ist das depremierend – aber der Roggenbau im Mauerstreifen verfolgt keine wirtschaftlichen Ziele. Nach der Trockenperiode folgte der immer noch nasse Sommer. Der 13. August rückte näher und zu diesem Zeitpunkt musste das Feld abgeerntet und in einem guten Zustand sein. Tatsächlich konnte ein regenfreier Tag für den Drusch genutzt werden, sodass den Besuchern der Gedenkveranstaltung am 13. August ein sauberes Stoppelfeld gezeigt werden konnte. Wegen vieler erwarteter Besucher wurde auf den Stoppelumbruch verzichtet, damit die Fläche in dieser Zeit begehbar bleibt.



Jahr für Jahr ein ähnliches Bild – Parzellenmähdrescher bei der Roggenernte  
Foto: H. Albers

Viele Schaulustige und Touristen erlebten die Ernte. Der Mähdrescher wurde von seiner Ankunft bis zur Abfahrt durch das Team des Schauspielers, Regisseurs und Filmproduzenten Stefan Weinert „verfolgt“. Im Januar 2012 wird eine Fernsehdokumentation zur Gedenkstätte Berliner Mauer gesendet.

**Informationen:** Dr. Wilfried Hübner  
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit  
030 31471 205  
**Telefon:**  
**e-Mail:** [wilfried.huebner@agrار.hu-berlin.de](mailto:wilfried.huebner@agrار.hu-berlin.de)

**Roggen im urbanen Raum**

Stiftung  
Berliner Mauer



LANDWIRTSCHAFTLICH-GÄRTNERISCHE FAKULTÄT

Das  
Roggenfeld  
an der Kapelle  
der Versöhnung

Projekt  
der  
Evangelischen  
Versöhnungsgemeinde  
mit  
Michael Spengler/  
Denkwerk  
„Metapher für die  
Kultivierung des Gelände  
des Todesstreifens  
und seiner  
Aneignung durch die  
Versöhnungsgemeinde  
seit 1989“

